

Tag der Sprachen und Begabungen

78 Grundschülerinnen und Grundschüler aus 10 verschiedenen Grundschulen der Region,

86 Workshopangebote verteilt auf 4 Unterrichtsblöcke,

8 ehemalige Schülerinnen und Schüler,

5 externe Experten –

das sind die beeindruckenden Zahlen unseres diesjährigen Tages der europäischen Sprachen und Begabungen an unserer Schule am 18. Oktober 2024.

Eingestimmt in den Tag wurden wir von einem vielseitigen Programm der 10. Klassenstufe, in welchem alle an unserer Schule gelehrt Sprachen kurz, witzig und informativ vorgestellt wurden.

Schülerinnen und Schüler aus allen Klassenstufen haben ihre Talente in Workshops vorgestellt und damit ihre Lehrer und Mitschüler oftmals überrascht. Die Bandbreite reichte von kreativen Angeboten, wie z.B. Origami über sportliche Angebote wie Tischtennis oder Kunstradfahren zu wissenschaftlichen Workshops, wie z.B. das Programmieren von Lego Mindstorms. Auch Musik und Tanz kamen nicht zu kurz und so stellten Schülerinnen der 5. Klasse die Geige vor oder Schülerinnen der 8. Klasse füllten die gesamte historische Aula mit Tanzwütigen, die eine Choreografie in „Modern Dance“ erlernen konnten.

Ein weiteres Highlight war der arabische Musikworkshop, den unsere Arabisch-Fachschaft zusammen mit Musikern der arabisch-deutschen Gesellschaft organisiert hat. Lea Löbel aus Leipzig hat in ihren Workshops ihre persönliche Liebe zum Poetry Slam vermittelt und dabei ganz nebenbei sehr viel über Sprache und ihre Wirkung gelehrt. Dr. Christian Döbel von der Hochschule Schmalkalden bot mehrere sehr aktuelle Veranstaltungen zur App-Programmierung und zu künstlicher Intelligenz an.

Die Vorträge unserer ehemaligen Schülerinnen und Schüler, die Spannendes von ihrem Werdegang nach der Schule berichteten, waren äußerst beliebt. Einige der Referentinnen waren gerade erst ein bis zwei Jahre mit dem Abitur fertig, andere Referenten schon zwölf Jahre. Ein ehemaliger Schüler war live per Videokonferenz aus Japan zu uns geschaltet.

Unserem Eindruck nach haben sich alle Grundschüler pudelwohl bei uns gefühlt. Kein Wunder, denn sie wurden liebevoll von Schülerinnen und Schülern der zwölften Klassen betreut und erhielten abwechslungsreichen Schnupperunterricht in mehreren Fremdsprachen von Schülern der 8., 10. und 12. Klassen. Vielen Dank an dieser Stelle für den unermüdlichen Einsatz der Fachschaft Sprachen in der Vorbereitung und Durchführung dieser gelungenen Veranstaltung.

Auch für das leibliche Wohl war gut gesorgt. Die 12er hatten fleißig gebacken und gekocht und haben mit ihrem internationalen Basar das kulinarische i-Tüpfelchen auf den Tag gesetzt und gleichzeitig ihre Abikasse gefüllt.

So ein Tag kann natürlich nur funktionieren, wenn alle Kolleginnen und Kollegen die „kleinen“ und „großen“ Workshopleiter unterstützen, wenn die Hausmeister die Räume vorbereiten, die Schulleitung bei der Planung und das Sekretariat bei der Materialbeschaffung helfen. Vielen Dank dafür. *(Text: Arbeitsgruppe „Begabungsförderung an der Salzmannschule“)*







